

Optisches Bild der Terrassendielen

Unterschiede in Struktur und Farbe, die auf charakteristischen Eigenschaften des Holzes beruhen, wie Äste und die natürliche Farbunterschiede und Maserung, stellen keine Qualitätsmängel dar. Ihre Anzahl und Größe kann stark variieren. Farbunterschiede können auch durch das Ölen der Dielen zum teil kompensiert werden.

Verfärbungen im Nutzungszeitraum nach der Verlegung

Ohne das Aufbringen eines Oberflächenschutzes verwittern die Holz-Terrassendielen durch UV-Strahlung und bilden eine silbergraue Patina. Zur Vermeidung empfehlen wir, das Holz regelmäßig zu reinigen und zu ölen. Die Bildung der Platina ist aber auch bei zahlreichen Kunden ein bewusst gewollter Effekt.

Terrassenhölzer geben bei Nässe und Regen Inhaltsstoffe ab und können abfließendes Wasser braun oder rot-braun verfärben. Man spricht hier von Auswaschungen. Dies kann auch infolge zu Verfärbungen an angrenzenden Flächen wie Bodenplatten oder Fassaden führen. Prüfen Sie deshalb Ihren Wasserablauf.

Maßtoleranzen, Quellen und Schwinden bei Terrassenholz

Das Volumen des Terrassenholzes ändert sich mit Abgabe von Feuchtigkeit an die Umgebung (Schwinden-Schrumpfen) bzw. Aufnahme der Luftfeuchtigkeit aus seiner Umgebung (Quellen-Ausbreiten). Dies ist bei der Verlegung entsprechend zu berücksichtigen.

Durch Kammertrocknen der Terrassendielen entstehen Stärken- und Breitentoleranzen. Die Dielen müssen bei der Verarbeitung ggf. an den Kopfkanten der Außendielen nachgeschnitten werden, wenn diese nicht rechtwinklig geschnitten sind.

Harzgallen

Das Austreten von Harz ist in den ersten Jahren nach der Verlegung möglich. Dieses fällt entweder ab, da es spröde wird, ansonsten kann es abgeschabt werden. In warmen Monaten kann es zu sogenannten Stockflecken/Schimmelbefall kommen, da das Holz eine Feuchtigkeit aufweist. Diese beeinflussen nicht die Qualität des Terrassenholzes und können meist weggewischt werden. Kleine Flecken an der Oberfläche (Salzausblähungen) wittern alleine ab oder können abgewaschen werden.

Insektenfraßstellen und Verformungen

Durch Insekten können bei bestimmten Holzarten feine Löcher (Pinholes) auftreten. Diese beeinflussen nicht die Qualität des Terrassenholzes. Krümmungen, Wuchsfehler können in Holzterrassendielen (Naturprodukt) enthalten sein. Die genannten Beeinträchtigungen können nicht ausgeschlossen werden. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.